

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Gefördert durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz

Schulmediation - Streitschlichtung an Schulen

21. Fachtagung für Schulmediator:innen

„Konfliktkultur in Bildungseinrichtungen als Basis zur Stärkung von Integration und Resilienz für unsere Gesellschaft“

15. Mai 2024

Unser diesjähriger Experte, der **Kriminologe Dr. Jan Köhler**, promovierte am Lehrstuhl für Kriminologie, Kriminalpolitik und Polizeiwissenschaften bei Professor Dr. Thomas Feltes. Er untersuchte das Bensberger- Mediations- Modell auf seine Wirksamkeit an einer Grundschule in Bochum- Wattenscheid. Die Studie konnte einen signifikanten Zusammenhang, zwischen der Entwicklung von Sozialkompetenzen und den Fähigkeiten Konflikte mit kommunikativen Mitteln lösen zu können, nachweisen.

Trotz seiner internationalen polizeifachlichen Ausrichtung ist Dr. Jan Köhler dem Thema Gewaltprävention zugewandt geblieben. Die Bedeutsamkeit der Gewaltprävention in Bildungseinrichtungen und Schulen beleuchtet er im Kontext der heutigen gesellschaftlichen Problemstellungen und Aufgaben.

In seinem Vortrag spannt er über die Herausforderungen gesellschaftlicher Veränderungen, kultureller Fragestellungen und Jugendkriminalität den Bogen zu präventiven Konzepten zur Stärkung der Resilienz des Einzelnen aber auch einer Klassen- bzw. Schulgemeinschaft. Im anschließenden Workshop besteht die Möglichkeit für Interessierte Fragen zu stellen und in einen gemeinsamen Austausch zu kommen.

Im Rahmen der anschließenden Workshoprunden am Vormittag und am Nachmittag stellt sich das **BENSBERGER MEDIATIONS-MODELL (BMM)** in thematisch verschiedenen Workshops zum Primar- und Sekundarbereich an Schulen vor. Das BMM ist eines der wenigen, ganzheitlich vernetzten Mediationsmodelle im deutschsprachigen Raum. Einerseits werden Erwachsene (Pädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen, päd. Personal in KiTa, GS, SEK, BBS) als Schulmediator:innen BMM ausgebildet, andererseits lernen Kinder und Jugendliche zunehmend selbstständiger ihre Konflikte zu lösen. Sie übernehmen Verantwortung als **Streithelfende** (GS) oder **Streitschlichter:innen** (SEK). Basis ist die praktikable **PRÄVENTION** mit dem **Herzenskreis**, einer täglichen Dialogrunde für Kinder und mit dem effektiven BMM-Programm „**Anders streiten**“.

Dies ist die beste Vorbereitung für das Gelingen der **INTERVENTION** mit der **Erst-Hilfe im Streit**, dem Schlichtungsgespräch und dem Hosentaschenbuch. Weitere Themen sind im Rahmen von **MOBBING** der mediationsnahe Ansatz des **No Blame Approach**. Praktisches Handwerkszeug liefern Workshops zu den Themen **Reframing, Kommunikation** im Rahmen **herausfordernder Elterngespräche**, Spiele im Rahmen der **interkulturellen Kommunikation**, zeichnen von **Sketchnotes** und ein weiterer zu Techniken der Entschleunigung und Entspannung bei **Gesprächen mit Konfliktpotential**. Pädagog:innen, Schulsozialarbeiter:innen und pädagogisches Personal an Grundschulen, Förderschulen, Schwerpunktschulen, weiterführende Schulen, berufsbildende Schulen können sich bei dieser Fachtagung im Austausch neue Informationen, praktische Ideen und vertiefende Anregungen für ihre praktische Arbeit im schulischen und außerschulischen Kontext holen.

Programm:

08.30 Uhr	Ankommen - anmelden - einschreiben in die Workshops
09.00 Uhr	Begrüßung: Lars Lindner und Ulla Püttmann Grußwort: Bettina Brück, Staatssekretärin für Bildung in Rheinland-Pfalz
09.20 Uhr	Einführung in die Tagung: Lars Lindner
09.30 Uhr	Dr. Jan Köhler: „Konfliktkultur in Bildungseinrichtungen als Basis zur Stärkung von Integration und Resilienz für unsere Gesellschaft“
10.40 Uhr	Kaffeepause, Ankommen in den Workshopräumen
11.00 Uhr	Workshoprunde I

1. Dr. Jan Köhler	GS/Sek I+II V	Austausch und Fragerunde zum Vortrag mit Expertinnen und Experten des BMM
2. Eugen Hoffeld	GS – V/N	Der Herzenskreis – Entfaltung einer Dialogkultur in der GS

3. Wolfgang Kistner	GS – V/N	Wenn's kracht – Kurzintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“
4. Anita Reinhardt /Barbara Kreuser	GS – Orientierungsstufe - V	Ausbildung von Streithelfern in der GS und den Klassen 5/6 nach dem BMM
5. Diana Otte	GS – V/N	Das Klassentraining – „Anders streiten lernen“ – Prävention in der GS
6. Sabine Heinrich	Sek I+II - V	„Erst-Hilfe im Streit“ – Kurzintervention in Konfliktsituationen in der SEK
7. Dr. Simone Waplinger	GS/Sek I+II V	(K)ein Käfig voller Narren: Herausfordernde Elterngespräche gelingend gestalten
8. Christine Heinrich	Sek I+II V/N	Barnga - ein Spiel zu interkultureller Kommunikation und sein Nutzen für die Mediation
9. Claudia Becker	GS/Sek I+II V/N	Entspannt in Gespräche mit Konfliktpotential – Entspannungsübungen auf dem Stuhl und auf der Matte (bitte bequeme Kleidung, ein Handtuch oder eine Decke mitbringen)

13.00 Uhr

Mittagspause

14.15 Uhr

Workshoprunde II (dazwischen: Kaffeepause)

1. Eugen Hoffeld	GS – V/N	Der Herzenskreis – Entfaltung einer Dialogkultur in der GS
2. Wolfgang Kistner	GS – V/N	Wenn's kracht – Kurzintervention mit der „Erst-Hilfe im Streit“
3. Anita Reinhardt	GS - N	Sketchnotes in der Grundschule – Zeichnen für Anfänger (bitte Papier, schwarzer und grauer Stift und Textmarker mitbringen)
4. Diana Otte	GS – V/N	Das Klassentraining – „Anders streiten lernen“ – Prävention in der GS
5. Sabine Heinrich	Sek I + II - N	Das Klassentraining – „Anders streiten lernen“ – Prävention in der SEK
6. Dr. Simone Waplinger	GS/Sek I+II N	Wege aus dem (inneren) Konflikt: Raus aus dem Dilemma
7. Barbara Kreuser	SEK I – V/N	Vom Streithelfer der GS zum Streithelfer und Streitschlichter in der SEK
8. Christine Heinrich	Sek I+II V/N	Barnga - ein Spiel zu interkultureller Kommunikation und sein Nutzen für die Mediation
9. Liz Mölders	GS/Sek I+II N	Mobbing und der No Blame Approach (NBA) -wie können wir Schüler*innen aus dem Dilemma helfen?
10. Claudia Becker	GS/Sek I+II V/N	Entspannt in Gespräche mit Konfliktpotential – Entspannungsübungen auf dem Stuhl und auf der Matte (bitte bequeme Kleidung, ein Handtuch oder eine Decke mitbringen)

16.30 Uhr

Ende der Fachtagung

Moderation:

Ulla Püttmann, BMM Trainerin am WBZ/ FNA, Mediatorin BM
Lars Lindner, Schulleiter, BMM Trainer am WBZ/FNA

Leitung:

Lars Lindner, Ulla Püttmann

Ort:

Fridtjof-Nansen-Akademie im Weiterbildungszentrum Ingelheim,
Fridtjof-Nansen-Platz 3, 55218 Ingelheim am Rhein

Zielgruppe:

Lehrkräfte an Grundschulen, Schwerpunktschulen, weiterführenden Schulen, Ganztagschulen, pädagogischen Fachkräfte, Schulsozialarbeiter:innen

Seminargebühr:EURO 40,-

Kontakt:

Stefanie Fetzer
Seminarorganisation
Weiterbildungszentrum Ingelheim
Telefon: 06132/ 79003-16
E-Mail: fna@wbz-ingelheim.de

Anmeldung:

www.fna-Ingelheim.de - Veranstaltungen